



www.svt.de

# svt Leistungsspektrum

Irtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Alle Angaben entsprechen dem zum Zeitpunkt der Drucklegung (11/2017) geltenden Stand der Technik bzw. der Normfassung. Gerne informieren wir Sie auf Nachfrage über die für Ihren Einzelfall geltenden gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellervorgaben.  
© 2017 svt Unternehmensgruppe • Glüsinger Straße 86 • 21217 Seevetal

# svt Leistungsspektrum

## Unternehmensgruppe

Die svt Unternehmensgruppe ist einer der führenden Hersteller ablativer und dämmschichtbildender Brandschutzprodukte und -systeme und bietet umfassende Dienstleistungen im passiven Brandschutz und der Schadensanierung.

Durch kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit gewährleistet svt ein innovatives Spektrum an Produkten und Systemen für den passiven baulichen Brandschutz und für industrielle Brandschutzanwendungen im Bereich Transportation sowie an Verfahren und Dienstleistungen im passiven baulichen Brandschutz und der Schadensanierung.

Mit zahlreichen deutschen Niederlassungen und internationalen Partnern ist svt immer nah am Kunden.

## Passiver baulicher Brandschutz

Wir offerieren eine umfassende Dienstleistungspalette, die standardisierte wie auch individuelle Brandschutzlösungen ermöglicht. Wir bauen unsere Systeme sowie Fremdprodukte fachmännisch ein und bieten Überprüfung, Reparatur oder Erneuerung des baulichen Brandschutzes an. Unsere erfahrenen Spezialisten beraten und unterstützen Sie gerne bei Ihren kundenspezifischen Fragen – auch vor Ort.

- Ausführliche Beratung - auch vor Ort
- Erarbeitung von Sonderlösungen, gegebenenfalls mit Brandversuchen in eigener Brandversuchsanlage
- Erarbeitung von Detaillösungen zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes
- Fachgerechter Einbau von eigenen und fremden Brandschutzsystemen aller Art
- Dokumentationen von Brandschutzleistungen individuell nach Ihren Anforderungen
- Informationsveranstaltungen für Interessenten, Kunden, Gutachter, Brandschutzplaner



## Schadensanierung

Eine Schadensanierung ist so individuell wie die Schadenursachen. Nicht nur im Bereich der Schadstoffsanierung gilt eine Vielzahl von Vorschriften. Deshalb ist es wichtig einen starken Partner zu haben, der neben der fachlichen Kompetenz auch die aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen kennt und über die entsprechenden Sachkundenachweise verfügt. Ein sensibler Umgang mit Betroffenen ist dabei genauso wichtig wie die, unter ökonomischen und ökologischen Aspekten, zeitoptimierte Projektdurchführung.

- Brandschadensanierung
- Wasserschadensanierung
- Schadstoffsanierung
- Elementarschadensanierung

## Nationaler und internationaler Produktvertrieb

Bereits seit 1978 sind wir auf globaler Ebene tätig. Um die Weltmärkte fachgerecht und kundenorientiert zu bearbeiten, pflegen und fördern wir ein internationales Netzwerk eigener Gesellschaften und Partner, die den lokalen Vertrieb der svt Produktpalette außerhalb Deutschlands wahrnehmen. Neben der svt Produktpalette bieten diese auch die kompetente Ausführung der Dienstleistung in eigener Regie oder über ausführende Unternehmen vor Ort an.

Unsere Erfahrungen und Markenprodukte werden nicht nur in weiten Teilen Europas geschätzt, sondern sind inzwischen weltweit gefragt.



Mit langjähriger Handels- und Produkterfahrung ist die b.i.o. BRANDSCHUTZ GmbH unser exklusiver Partner im nationalen Vertrieb unserer PYRO-SAFE® Brandschutzprodukte.

## Forschung & Entwicklung

Am Anfang überzeugender, leistungsfähiger Produkte oder Systeme steht die Forschung. Aus den gewonnenen Erkenntnissen entwickelt die Zentrale Technik neue Produkte und Systeme, die in umfangreichen Brandversuchen ihre Leistungsfähigkeit beweisen müssen. Basis der Entwicklungen sind die Problemstellungen und Anforderungen aus der täglichen Praxis, z. B. größtmögliche Verwendbarkeit und einfache Verarbeitung.



## Industrieanwendungen

Spezielle Brandschutzprodukte für den Einsatz in Systemkomponenten von Schienenfahrzeugen, Flugzeugen und Schiffen sowie Anwendungen in anderen Industriekomponenten werden von der OEM Abteilung von svt und AIK vertrieben. Die enge Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Weiterentwicklung dieser Produkte nach den spezifischen Anforderungen der Kunden ist eine wesentliche Grundlage für svt.



## Passiver baulicher Brandschutz



- Ausführliche Beratung - auch vor Ort
- Erarbeitung von Sonderlösungen, gegebenenfalls mit Brandversuchen in eigener Brandversuchsanlage
- Erarbeitung von Detaillösungen zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes
- Fachgerechter Einbau von eigenen und fremden Brandschutzsystemen aller Art
- Dokumentationen von Brandschutzleistungen individuell nach Ihren Anforderungen
- Informationsveranstaltungen für Interessenten, Kunden, Gutachter, Brandschutzplaner

## Schadensanierung



- Brandschadensanierung
- Wasserschadensanierung
- Schadstoffsanierung
- Elementarschadensanierung

24 Stunden Schadenmeldung  
+49 1802 - 22 75 52

## Forschung & Entwicklung



- Technische Entwicklungen
- Zulassung erwirken
- Gleichbleibende Produktqualität sicherstellen
- Interner und externer technischer Support
- Abweichungen beim Einsatz der zugelassenen Systeme bewerten
- Erarbeitung von Auftragsunterlagen für Zustimmungen im Einzelfall

## Industrieanwendungen



Entwicklung von Brandschutzlösungen für industrielle Anwendungen. svt stellt sich seit einigen Jahren der Herausforderung, Produkte für die gestiegenen Brandschutzanforderungen im Bereich von Schienen-, Luftverkehrs- und Wasserfahrzeugen weiter zu entwickeln. Basis hierfür ist die langjährige Erfahrung als Entwickler von Brandschutzsystemen und Hersteller von dämmschichtbildenden und ablativen Beschichtungen.

**1** **PYRO-SAFE CT**  
Abschottung von Kabeln, Kabelbündeln, Elektroinstallationsrohren und Einzelkabeln durch das intumeszierende Innenlining PYRO-SAFE DG-CR SK im Cable Tube

**2** **PYRO-SAFE CT ML**  
Das Cable Tube in der Ausführungsvariante „Systembodenabschottung“ für Kabel- und Elektroinstallationsrohr-Durchführungen in klassifizierten Wänden, auch unter Brandschutztüren und leichten Trennwänden

**3** **PYRO-SAFE Novasit COMBI 90/ PYRO-SAFE Novasit 120**  
Abschottung von Kabeln (sowie nicht-brennbaren und brennbaren Rohren bei PYRO-SAFE Novasit COMBI 90) mit Spezialmörtel in einer Bauteilöffnung

**4** **PYRO-SAFE Universalschott COMBI 90/PYRO-SAFE Flammotect/Sibralit COMBI 90**  
Abschottung von Kabeln und Rohren mit Mineralfaserschottplatten und Brandschutzbeschichtung, auch für nichtbrennbare Rohre mit brennbaren Isolierungen aus Synthesekautschuk

**5** **PYRO-SAFE Universalschott 30**  
Abschottung von Kabeln in der Wand mit Mineralfaserschottplatte und Brandschutzbeschichtung, S 30, Feuerwiderstand 30 Min.

**6** **PYRO-SAFE Universal-ONE**  
Abschottung von Kabeln, Elektroinstallationsrohren und Hochfrequenz-Antennenkabeln mit einer Mineralfaserschottplatte von 8 cm Dicke und Brandschutzbeschichtung

**7** **PYRO-SAFE Universal-V**  
Abschottung von Kabeln in Wand und Decke mit Mineralfaserschottplatten und Brandschutzbeschichtung für den Einbau von nur einer Raumseite

**10** **Brandschutzmanschette**  
Abschottung von brennbaren Rohrleitungen durch Brandschutzmanschetten mit intumeszierenden Einlagen

**16** **PYRO-SAFE DG-LS Kabelbandage**  
Brandschutzsystem für Kabelanlagen in Flucht- und Rettungswegen, auch bei ständiger Nässe oder im Außenbereich. Nach MLAR bis Gebäudeklasse III auch ohne Zustimmung der unteren Bauaufsicht einsetzbar. Eingestuft als „schwacher Raucher“.

**17** **Einmörtelung von Brandschutzklappen**  
Zulassungskonforme Einmörtelung von Brandschutzklappen mit Spezialmörtel



**8** **PYRO-SAFE Bag**  
Dicht gegen Feuer und Rauch, wiederverwendbar, die flexible Abschottung vor allem in der Bauphase

**11** **PYRO-SAFE Brandschutzbeschichtung für Kabel**  
Dämmschichtbildner oder Ablationsbeschichtung zur Verhinderung der Brandweiterleitung über und aus Kabelanlagen

**14** **Stahlschutz**  
Dämmschichtbildende Brandschutzbeschichtung auf wässriger Basis für Stahlkonstruktionen

**17** **Plattenbekleidung**  
Schutz von Stahlkonstruktionen durch die Bekleidung mit Brandschutzplatten aus Gips-, Kalziumsilikat, Glasfaserbeton oder Mineralwolle

**9** **PYRO-SAFE CMS**  
Druck-, wasser- und gasdichte Abschottung von Kabeln und Rohren bis 110 mm Ø, Feuerwiderstand bis S 120 möglich

**12** **PYRO-SAFE DG-Schott**  
Abschottung von brennbaren und nicht-brennbaren Rohrleitungen, Elektroinstallationsrohren und Einzelkabeln mit intumeszierender Brandschutzmatte

**18** **PYRO-SAFE Fugensystem GS**  
Brandschutzgewebestreifen mit dämmschichtbildender Beschichtung in zweilagiger Anordnung für Wände und Decken der Feuerwiderstandsklasse bis F 120 für Fugenbreiten bis 200 mm. Auch für Fugen mit Bewegungsaufnahme (größtmögliche Bewegung durch äußere Überdeckung der Fuge) und Scherbelastung. Zusätzlich Blechabdeckung als mechanischer Schutz zulässig.

**18** **Brandschutz-Kabelkanäle**  
I-Kanäle (Kapselung der Brandlast) und E-Kanäle (Funktionserhalt von Kabeln im Brandfall bei Beflammung von außen) aus Brandschutzplatten

**20** **svt Installationschachtverfüllung**  
• Geringfügige bauliche Eingriffe  
• Ökonomischer gegenüber herkömmlichen Verfahren  
• Brandschutz bis Feuerwiderstandsklasse I 90  
• Schallschutz  
• Verhindert Geruchsübertragungen  
• Keine Sonderlösungen für die Abschottung verschiedener Medien erforderlich  
• Im Neubaubereich einsetzbar

**21** **Brandschadensanierung**  
Ziel einer Brandschadensanierung ist es, den Zustand des Gebäudes und Inventars vor dem Schadenereignis schnellstmöglich wiederherzustellen. Die notwendigen Gewerke werden zeitoptimiert koordiniert, um Betriebsunterbrechungen und Ausfallzeiten zu minimieren. Die Sanierung beginnt mit der umweltgerechten Beseitigung der Brandbeaufschlagungen. Die Auswahl des geeigneten Sanierungsverfahrens richtet sich nach der Kombination der Beaufschlagung, der Oberfläche und dem Schadenbild.

**22** **Wasserschadensanierung**  
Wasserschäden können plötzlich auftreten oder sich schleichend über einen längeren Zeitraum entwickeln, bevor sie akut werden. Ursächlich sind unter anderem, neben Rohrleitungsschäden, Löschwasser und eindringendem Regenwasser, die sogenannten elementaren Wasserschäden, z. B. bedingt durch Hoch- und Grundwasser. Genauso individuell wie die Schadenursache sind die notwendigen Sanierungsmaßnahmen. Die Sanierung kann je nach Schadenart mit einer Leckageortung beginnen. In den überwiegenden Fällen ist die technischen Trocknung der erste Schritt.

**22** **Schadstoffsanierung**  
Die Art der Sanierung ist abhängig von der Beschaffenheit und Bindung des Schadstoffes, der baulichen Situation und der Nutzungsart. Ziel einer Sanierung ist es, die Schadstoffwerte unter den gesetzlichen Grenzwert, dem sogenannten Vorsorgewert, zu senken. svt hat weitreichende Erfahrung in den Bereichen Asbest-, Schimmelpilz-, PAK-, PCB-, Formaldehyd und KMF-Sanierung.

**23** **svt Schleifverfahren nach BIA BT 17.4**  
Eine sichere, schnelle und wirtschaftliche Lösung zur Sanierung mit asbesthaltigen Klebern kontaminierter Bodenflächen.

**23** **Elementarschadensanierung**  
Unter Elementarschäden werden im Allgemeinen Schäden, die durch Naturgewalten verursacht werden, verstanden. Dazu zählen u. a. Schäden durch Hochwasser, Sturm, Starkregen und Hagel. Um den unmittelbar durch das Naturereignis entstandenen Schaden nach Möglichkeit gering zu halten, werden schadensmindernde Sofortmaßnahmen eingeleitet. Ziel der Sanierung ist es, den Zustand vor dem Schadenereignis schnellstmöglich wiederherzustellen.

**13** **PYRO-SAFE Sibralit ES**  
Abschottung für Elektrokabel und -leitungen aller Art mit Mineralwolle und einer intumeszierenden Beschichtung

**13** **PYRO-SAFE KS1- und PYRO-SAFE DG-Kabelbandage bestehend aus Brandschutzgewebe**  
Gewebebandage mit innenliegender Brandschutzbeschichtung zur Verhinderung der Brandweiterleitung über und aus Kabelanlagen

**15** **PYRO-SAFE Fugenabdichtung**  
Elastische, nichtbrennbare Mineralfaser-Streifen mit Brandschutzbeschichtung als feuerwiderstandsfähiger Fugenverschluss

**19** **Lüftungskanäle**  
Verkleidung von Lüftungsleitungen aus Stahlblech mit Brandschutzplatten aus Kalziumsilikat oder Mineralwolle und/oder Herstellung selbständiger Lüftungskanäle aus Kalziumsilikat-Brandschutzplatten